EVV Der Verein.

Elisabeth Vormfelde Verein Dortmund

KUSSUS
HELP
DIS-ABLED

Förderung

25. Januar 1961: Ein Elternverein zur Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung wird in Dortmund gegründet. Die Ziele sind: Pflege, Bildung und Erziehung von Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen. Um das zu garantieren, gründet man peu à peu entsprechende Einrichtungen und wirbt mit geeigneten Mitteln für ein besseres Verständnis in der Öffentlichkeit.

Initiatorin des Vereins ist Elisabeth Vormfelde. Als stellvertretende Leiterin einer Sonderschule kommt sie mit Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung in Kontakt. Schnell erkennt sie deren Probleme, und stellt fest, dass es für die betroffenen Menschen kein Versorgungssystem gibt. Aus diesem Grund gründet sie mit den Eltern am 25. Januar 1961 den Verein, den sie ab 1964 hauptamtlich leitet. Für Elisabeth Vormfelde ist die Fürsorge um Schüler und Werkstättler zeitlebens die Triebfeder ihres Handels. Mit Liebe, Kraft und Optimismus geht sie ans Werk.

Das Vorhaben des Vereins gelingt. Mit Engagement, Ideen und erfolgreichen Kämpfen gegen die Bürokratien nimmt man die Hürden. Alles gerät in Bewegung. Schulgesetze für Menschen mit geistiger Behinderung treten in Kraft, Verordnungen für Behindertenwerkstätten werden erlassen und erprobt.

Im April 1962 eröffnet der Verein die Pforten seiner Einrichtungen zum ersten Mal für seine Schützlinge. Der erste Schritt - einer von vielen, die noch folgen - ist geglückt. Der Verein wächst und wächst, passt sich den Veränderungen an.

Unter der Leitung von Elisabeth Vormfelde entstehen die Max-Wittmann-Schule und die Werkstatt Über den Teichen, weitere Um- und Neubauten folgen.
Der Erfolg gibt allen Beteiligten Recht. Der Verein ist bis heute alleiniger Gesellschafter der Werkstatt Über den Teichen GmbH. Im Februar 2001 ändert der Verein seinen Namen in „Elisabeth Vormfelde Verein“. Seine Richtlinien und Prinzipien ändern sich jedoch nicht: Stets hat er das Wohl seiner Schutzbefohlenen im Blick.

Wachstum

Elisabeth
Vorwerk
Haus

Heute bietet der Verein in verschiedenen Wohnmodellen zahlreichen Menschen ein echtes Zuhause - nicht nur durch das „Dach über dem Kopf“, sondern vielmehr durch eine Gemeinschaft, die sich in allen Belangen des täglichen Lebens widerspiegelt. Stationäre und ambulante Betreuung und Therapie ist auf alle Facetten der geistigen Behinderung zugeschnitten, Hilfestellungen bei den alltäglichen Pflichten und Erledigungen, Geldangelegenheiten und privaten Problemen gehören dazu.

Zuhause

Sicherheit

Jedem Beschäftigung und Verantwortung im höchst möglichen Maße zu übertragen, ist ein wichtiges Anliegen des Vereins. So werden Sicherheit und Selbstwertgefühl vermittelt, jeder Mensch soll sich trotz Handicap als vollwertiges Mitglied der Gemeinschaft fühlen. Die Werkstatt Über den Teichen GmbH ist heute ein ausgesprochen produktives und flexibles Unternehmen, das mit zahlreichen Partnern seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Und die Werkstättler sind zu Recht stolz auf das, was sie schaffen.

AEG

FRANKIE
SHINE
TOUCHCUT

Die
Continentale

Ob gemeinsames Sporttreiben, legendäre Gesangswettbewebe, kunterbunte Karnevalsveranstaltungen oder professionelle Fotoshootings für einen eigenen Kalender: Die Freizeitaktivitäten innerhalb des Elisabeth Vormfelde Vereins sind so umgesetzt, dass sie für jeden ein gutes Maß an unterschiedlicher Beschäftigung und Unterhaltung zu bieten. Zu den traditionellen Höhepunkten zählen die alljährlich stattfindenden Sommer- und Winterfeste und der Tag der offenen Tür. Ausflüge mit Bus und Bahn zum Stadion, ins Kino oder auf ein Musikkonzert werden ebenso langfristig und aufwendig organisiert wie die äußerst beliebten Urlaubsfahrten an die See oder in die Berge.

Freizeit

Interessieren Sie sich für unseren Verein?
Bitte sprechen Sie uns einfach an!

Elisabeth Vormfelde e. V. Dortmund
Oberevinger Straße 149 • 44339 Dortmund
Telefon (0231) 9880 - 0 • Fax (0231) 9880 - 180
www.wuet.de

EVV Der Verein.

Elisabeth Vormfelde Verein Dortmund